

**+++ OPEN CALL +++**

## ***Erfurter Energie Brücken***

Kunstwettbewerb mit Öffentlichkeitsbeteiligung und anschließender Realisierung in Gispersleben anlässlich der BUGA 2021 in Erfurt



- > **KünstlerInnen**
- > **ArchitektInnen**
- > **StädtebauerInnen**
- > **LandschaftsarchitektInnen**
- > **DesignerInnen**

**Wettbewerbsstart: 20.02.2020**

**Bewerbungsfrist Stufe 1: 19.03.2020**

**Einsendeschluss Stufe 2: 11.06.2020**

**Wettbewerbsentscheidung: Ende Juni 2020**

**Ausstellung der Ergebnisse: 27.06. bis 11.07.2020**

**Realisierungszeitraum: 04. bis 23. April 2021**

## Inhalt

I. Allgemeines zum Wettbewerbsverfahren .....	3
1. Ausloberin und Ansprechpartner .....	3
2. Anlass und Ziel des Wettbewerbes.....	3
3. Teilnahmeberechtigung.....	3
4. Art des Wettbewerbsverfahrens .....	3
5. Realisierungszeitraum und Fertigstellung .....	4
6. Preisgelder und Vergütung.....	4
7. Wettbewerbsbedingungen und Grundsätze .....	4
8. Eigentum, Urheberrecht, Veröffentlichung, Haftung .....	4
II Projektort, Rohrbrücke und Wettbewerbsaufgabe .....	5
9. Grundlagen zum Projektort, der Rohrbrücke und Historie .....	5
10. Aufgabenbeschreibung des Kunstwettbewerbs .....	7
III Wettbewerbsleistungen der 1. und 2. Stufe, formale Anforderungen .....	9
11. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb .....	9
11.1. 1.Stufe: Einzureichende Unterlagen und Bewerbung.....	9
11.2. 1.Stufe: Einsendeschluss und Einsendeadresse für die Bewerbung .....	9
12. 2. Stufe: Kunstwettbewerb.....	9
12.1. 2.Stufe: Wettbewerbsleistungen des Kunstwettbewerbes .....	9
12.2. 2.Stufe: Einsendeschluss und Einsendeadresse für den Kunstwettbewerb .....	10
13. Beurteilungskriterien.....	10
14. Vorprüfung und Jury.....	11
15. Rückfragenkolloquium, Rückfragenfrist und Rückfragenbeantwortung.....	11
16. Beauftragung und Bekanntgabe der Ergebnisse.....	11
17. Terminübersicht .....	11

## I. Allgemeines zum Wettbewerbsverfahren

***Erfurter Energie Brücken lobt einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung einer Rohrbrücke mit breiter Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Einst war die Brücke über die Gera in Gispersleben wichtiges Bindeglied zwischen einem Gasturbinen- und einem Heizkraftwerk. Welche Bedeutung hat sie heute? Und wie präsentiert sie sich im neuen Landschaftspark der BUGA 2021?***

### 1. Ausloberin und Ansprechpartner

Im Rahmen der Initiative Erfurter Energie Brücken lobt die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt einen Wettbewerb aus.

Ansprechpartnerin für Koordination und Durchführung:  
Grit Wichmann: [grit.wichmann@stadtwerke-erfurt.de](mailto:grit.wichmann@stadtwerke-erfurt.de)

### 2. Anlass und Ziel des Wettbewerbes

Die Rohrbrücke über die Gera in Gispersleben wird 2020 saniert. Die Stadtwerke Erfurt nehmen diese Sanierung zum Anlass, die Rohrbrücke so zu ertüchtigen, so dass sie im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung und während des gesamten Zeitraums der Bundesgartenschau (BUGA) Erfurt 21 künstlerisch in Szene gesetzt werden kann. Eine dauerhafte Inszenierung der Rohrbrücke, auch über das BUGA-Jahr hinaus, ist nicht ausgeschlossen.

Ziel des Wettbewerbs sind künstlerische Entwürfe für diese Rohrbrücke und Konzepte zur Einbindung der Öffentlichkeit bei deren Umsetzung, die im Rahmen eines 2-stufigen Wettbewerbs erlangt werden sollen. Eine Jury wird einen der eingereichten Entwürfe mit Beteiligungskonzept auswählen und zur Realisierung empfehlen.

### 3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind professionell schaffende Künstler\*innen, Architekt\*innen, Städtebauer\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen und Designer\*innen, die einen Bezug zur Stadt Erfurt haben. Falls sich der Bezug nicht aus den Bewerbungsunterlagen erschließt, dann soll er in einem kurzen persönlichen Statement zu Erfurt dargelegt werden.

Interdisziplinäre Arbeitsgruppen von Künstlern\*innen und/oder Designer\*innen und Architekt\*innen sind zulässig und ausdrücklich erwünscht. Arbeitsgruppen gelten als ein Bewerber und haben ein Mitglied als bevollmächtigte Vertretung zu benennen. Mindestens der bevollmächtigte Vertreter/die Vertreterin muss teilnahmeberechtigt sein.

Das Bewerbungsportfolio ist mit ausschließlich freien, künstlerischen Arbeiten zugelassen.

Studierende sind zum Wettbewerb als Teil einer Arbeitsgruppe mit professionell Kunstschaffenden zugelassen.

### 4. Art des Wettbewerbsverfahrens

Der Wettbewerb ist 2-stufig. Die 1. Stufe besteht in einem offenen Bewerbungsverfahren. In dieser Stufe können sich Interessent\*innen mit einem Portfolio ihrer künstlerischen Arbeit und Projekte bewerben.

Aus den Bewerbungen der 1. Stufe werden max. 10 Teilnehmer\*innen für die 2. Stufe des Wettbewerbs ausgewählt. Die Teilnehmer\*innen werden eingeladen, einen Entwurf für die Wettbewerbsaufgabe zu erarbeiten. Zu Beginn der 2. Stufe findet ein Rückfragenkolloquium statt.

## 5. Realisierungszeitraum und Fertigstellung

Der zur Realisierung vorgeschlagene Entwurf mit Konzept zur Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch den Verfasser/die Verfasserin im Herbst 2020 zur Ausführungsreife gebracht und der Produktionsprozess ggf. bereits gestartet werden. Die Realisierung des Kunstprojekts soll im Zeitraum 04. bis 23. April 2021 erfolgen und sich mit dem allgemeinen Programm der BUGA Erfurt 2021 ergänzen.

## 6. Preisgelder und Vergütung

Es stehen insgesamt Preisgelder in Höhe von 6.500 € zur Verfügung. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis: 5.000 € (Zusammensetzung: 1.500 € Preisgeld + 3.500 € Preisgeld Produktion)
2. Preis: 1.000 €
3. Preis: 500 €

Neben den Preisen wird jeder vollständig abgegebenen Entwürfe der 2. Stufe mit jeweils 200 € bedacht. Die Jury behält sich vor, die Preisgelder auch abweichend von der oben aufgeführten Aufteilung zu vergeben.

Mit dem Preisgeld Produktion (3.500 € brutto) sind alle Arbeitsstunden zur Durchführung des Projekts durch die von der Jury vorgeschlagenen Preisträger\*innen abgegolten. Sach- und Materialkosten werden von den Stadtwerken Erfurt zusätzlich übernommen. Es wird nur ein Preisträger\*innen Entwurf mit der Ausführung beauftragt. Die Auswahl erfolgt nicht zwangsläufig dem Rang entsprechend.

## 7. Wettbewerbsbedingungen und Grundsätze

Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Die endgültige Fertigstellung des Projekts soll spätestens bis zum 23. April 2021 erfolgt sein. Die Umsetzung soll im Rahmen der BUGA Erfurt 2021 erfolgen und Teil eines partizipativen Prozesses sein.

Jeder der Teilnehmenden erklärt sich durch die Beteiligung am Verfahren mit den vorliegenden Bedingungen und Grundsätzen einverstanden.

## 8. Eigentum, Urheberrecht, Veröffentlichung, Haftung

Die eingereichten Portfolio der 1. Stufe sowie die Entwürfe der 2. Stufe verbleiben im Eigentum der Teilnehmer\*innen und können nach Abschluss des Verfahrens an diese zurückgegeben werden. Die Ausloberin hat das Recht zur Erstveröffentlichung aller eingereichten Wettbewerbsarbeiten der 2. Stufe. Sie ist berechtigt diese ohne weitere Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und zu veröffentlichen (auch über Dritte, Kooperationspartner und im Internet). Die Namen der Verfasser\*innen werden dabei genannt.

Die Ausloberin hat das Recht, das zur Realisierung kommende künstlerische Werk im Rahmen von

Berichten und Veröffentlichungen unentgeltlich zu verwenden. Bei jeder Veröffentlichung sind Urheber\*innen und Entstehungsjahr zu nennen.

Das Urheberrecht verbleibt bei dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin.

Für Beschädigung oder Verlust der Wettbewerbsarbeiten haften die Ausloberin und ihre Kooperationspartner nicht.

## II Projektort, Rohrbrücke und Wettbewerbsaufgabe

### 9. Grundlagen zum Projektort, der Rohrbrücke und Historie

**Einbindung in Gesamtstadt |** Neben den Ausstellungsflächen egapark und Petersberg im Innenstadtbereich wird auch die städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklung in der Nördlichen Geraue Teil der BUGA 2021 Erfurt. Anders als bei den Innenstadtfächen werden die Flussauen für das Publikum frei zugänglich sein. Das in Nord-Süd-Richtung verlaufende naturnah gestaltete „Grüne Band“ soll der Naherholung und dem Sport dienen und verbindet den Norden Erfurts über einen rund 5 Kilometer langen Fuß- und Radweg mit der Innenstadt. Insbesondere für die Bewohner\*innen der benachbarten Großwohnsiedlungen wird diese Entwicklung in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld ein Qualitätssprung sein.



Abbildung 1: BUGA-Gelände nördliche Geraue im Bereich Gispersleben mit Rohrbrücke  
(Quelle: Ausschnitt Übersichtsplan BUGA 2021 Erfurt)

**Rohrbrücke in Gispersleben |** Die Fernwärmeleitungen treten im Bereich des nördlichen BUGA-Geländes in Form von zwei Rohrbrücken über die Gera in Erscheinung (Gispersleben und Rieth/Straße der Nationen). Eine der Rohrbrücken – Gegenstand des hier ausgelobten Wettbewerbs – überspannt den Fluss im Bereich des ehemaligen Heizkraftwerks Gispersleben/Kilianipark. Sie besteht aus zwei parallellaufenden Fachwerkträgern mit sehr schlanken Profilen und ist dadurch so transparent, dass die darüber laufenden silbernen Fernwärmerohre gut sichtbar sind. Die beiden seitlichen Träger sind über ein rautenförmiges Dachtragwerk miteinander verbunden. In der Parklandschaft, die hier im Rahmen der BUGA neu hergestellt wird, hat die Brücke durch ihre herausgehobene Position eine starke Präsenz. Diese Rohrbrücke im Kilianipark ist Gegenstand des Künstlerwettbewerbs und dieser Auslobung.



Abbildung 2: Rohrbrücke Gispersleben im Sommer 2019 (Foto: Dana Kurz)

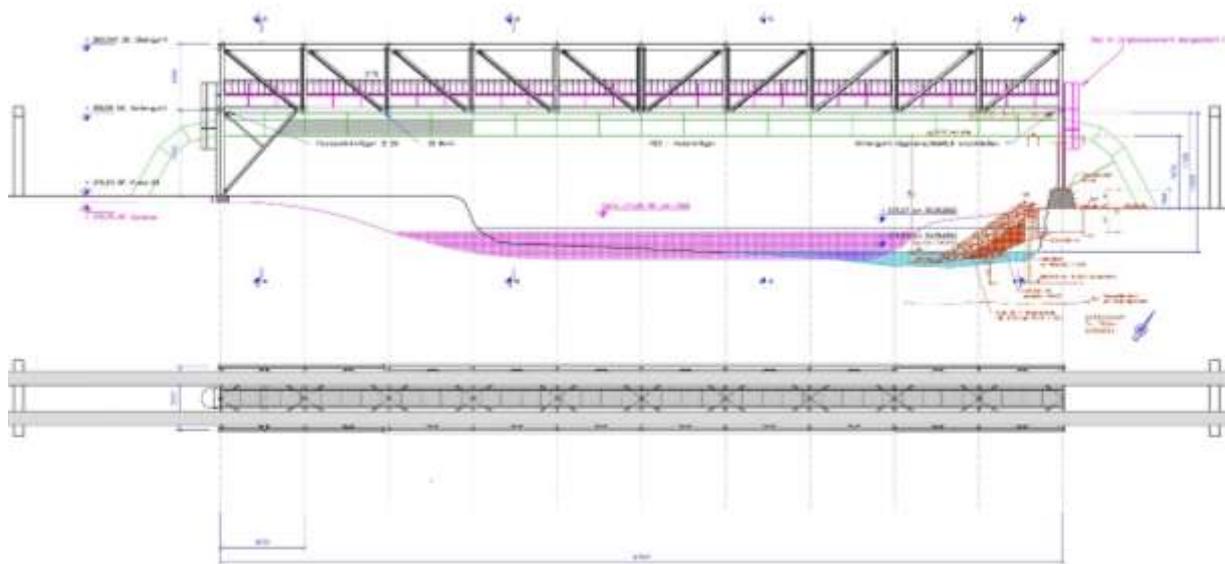


Abbildung 3: Schnitt und Untersicht Rohrbrücke Gispersleben (Plan: SWE Stadtwerke Energie Erfurt)

**Brückensanierung** | Die Rohrbrücke soll innerhalb des kommenden Jahres, voraussichtlich im August 2020, saniert werden. Die Sanierung umfasst im Wesentlichen die Oberflächenbehandlung mit Korrosionsschutz, ggf. den Austausch von verbogenen Trägern und den Neuanstrich, ihr Aussehen bleibt ansonsten unverändert. Die Brücke ist statisch bereits ausgelastet, deshalb müssen die Lasten des notwendigen Gerüsts unabhängig von der Bestandsbrücke abgeleitet werden. Das bedeutet für die Rohrbrücke, dass für die Dauer der Sanierung eine temporäre weitere Gerüstbrücke gebaut werden muss, die ebenfalls die Gera überspannt. Dieser relativ hohe Aufwand soll, neben der Sanierung, nach Möglichkeit auch für die vorbereitenden Maßnahmen zur künstlerischen Gestaltung der Brücke im BUGA-Jahr 2021 genutzt werden.

**Historie des Geländes** | Neben der Rohrbrücke, einer weiteren blauen Fuß- und Radwegebrücke von 2019, dem Fluss Gera und der naturnahen Landschaftsgestaltung ist der Ort weiterhin durch etwas geprägt, das nicht mehr da ist: das Heizkraftwerk. Wird der Ort beschrieben, so heißt es immer noch, das Gelände am ehemaligen Heizkraftwerk Gispersleben. Dass dieses Heizkraftwerk nach wie vor mit dem Gelände verbunden ist, ist nicht weiter verwunderlich, denn das Werk prägte den Ort über mehr als ein Jahrhundert. Seinen Ursprung hatte das Heizkraftwerk bereits 1901 in der Postmühle am Mühlgraben. Binnen weniger Monate wurde sie zum modernen Elektrizitätswerk umgerüstet, das nach und nach baulich immer mehr erweitert wurde. 1989 wurde das inzwischen sehr störanfällige

Kraftwerk vom Netz genommen. Da sich keine geeignete wirtschaftlich darstellbare Nachnutzung finden ließ, das Gebäude inzwischen sehr marode war und außerdem im Überschwemmungsgebiet der Gera lag, wurde das Ensemble inklusive des unter Denkmalschutz stehenden Hauptgebäudes aus den 1920er/1930er Jahren im Winter 2016 schließlich zurück gebaut. Ein weiteres Gasturbinenkraftwerk von Anfang der 1960er Jahre befand sich auf der anderen Seite der Gera. Dieses Kraftwerk wurde 1996 stillgelegt und ebenfalls zurück gebaut. Als Teil der Geraue sind die Flächen im Flächennutzungsplan Erfurt als Überflutungsgebiet der Gera ausgewiesen und heute wesentlicher Bestandteil des neuen Landschaftspark Nördliche Geraue und öffentliches Ausstellungsgelände der BUGA 2021 Erfurt.

## 10. Aufgabenbeschreibung des Kunstwettbewerbs

**Wettbewerbsablauf** | Der Wettbewerb ist 2-stufig und richtet sich an Künstler\*innen, Architekt\*innen, Städtebauer\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen und Designer\*innen, die einen Bezug zu Erfurt haben. Aus dem Bewerbungsverfahren im Februar/März 2020 (1. Stufe) werden von einer Jury bis zu 10 Bewerber\*innen/Teams ausgewählt und zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Ziel des Wettbewerbs (2. Stufe) ist es, neben einem realisierbaren Gestaltungsentwurf für die Brücke, auch ein Konzept/eine Strategie zur möglichst breiten Einbindung der angrenzenden Bewohnerschaft bzw. benachbarter Akteursgruppen und Institutionen (z.B. Schulen, Hochschulen, Vereine) zu erhalten. Drei Gewinnerbeiträge werden im Sommer 2020 gekürt und mit einem Preisgeld gewürdigt, einer davon wird – nach einer Planungsphase im Herbst 2020 – in der ersten Jahreshälfte 2021 zur BUGA Erfurt realisiert. Spätester Fertigstellungstermin ist der 23. April 2021.

**Wettbewerbsaufgabe künstlerische Gestaltung** | Die ehemalige Industriebrache im Bereich Gispersleben wird anlässlich der BUGA 2021 zur Auenparklandschaft umgestaltet. Die Baumaßnahmen haben längst begonnen und schon heute sieht man, dass der Rohrbrücke innerhalb des Parks eine neue Rolle zukommt. War sie früher eher funktionales Bindeglied zwischen zwei Heizkraftwerken, dann Teil einer Industriebrache hat sie jetzt eine freigestellte Position und ist als Landmarke weit sichtbar. Der wichtige Fuß- und Radweg, der den ganzen nördlichen Gerauenpark durchläuft und die Nord-Süd-Verbindung in Erfurt herstellt, kreuzt die Fernwärmeleitungen am linken Gera Ufer. Durch ihre filigrane Konstruktion fügt sich die Brücke in den Landschaftspark ein und scheint im Baumbewuchs fast zu verschwinden.



Abbildung 4: Rohrbrücke im neu gestalteten Landschaftspark

Anlässlich der BUGA 2021 Erfurt soll diese Brücke für den Ausstellungszeitraum vom 23. April bis zum 10. Oktober 2021 – und eventuell darüber hinaus – in Szene gesetzt werden. Mittel der Inszenierung

können materiell, visuell und/oder akustisch sein. Alle künstlerischen Sparten bzw. Medien sind möglich. Denkbar ist eine eher statische bauliche Installation ebenso wie eine sich übers Jahr verändernde Choreografie mit einer Abfolge an Interventionen. Es soll eine künstlerische Gestaltung der Rohrbrücke mit Präsenz im Landschaftspark geschaffen werden.

**Wettbewerbsaufgabe Beteiligungskonzept** | Laut eines offiziellen BUGA Berichts leben rund 50.000 Menschen rund um das BUGA-Planungsgebiet und können es zu Fuß erreichen. Insbesondere im Bereich nördliche Geraaue ist die Wohnbebauung Erfurts wesentlich durch Großwohnsiedlungen geprägt. Möglichst viele Teile der angrenzenden Bewohnerschaft sollen in den Gestaltungsprozess/Realisierungsprozess der künstlerischen Inszenierung der Rohrbrücke einbezogen werden. Im Fokus sind hier insbesondere die zahlreichen umgebenden Schulen und Jugendeinrichtungen. Es bestehen bereits Kontakte und Vereinbarungen mit Erfurter Schulen.

Im Rahmen einer Werkstatt/Projektwoche sollen z.B. die Kunstklassen dieser Schulen in das Projekt einbezogen werden. Die Kreativ-Werkstätten sollen vor Ort im Landschaftspark Gispersleben nahe der Rohrbrücke in der ersten April Hälfte öffentlich stattfinden. Zu den oben vorgeschlagenen Schulen können gerne weitere Akteure/Anrainer/Besucher\*innen der BUGA hinzugezogen werden. Erwartet wird neben dem Entwurf zur künstlerischen Gestaltung der Brücke auch eine Prozessbeschreibung und ein Werkstattkonzept zur Beteiligung der Öffentlichkeit vor Ort.

**Wettbewerbs- und Realisierungskosten** | Die einzureichende Kostenschätzung muss sämtliche für die Erstellung des Kunstwerkes erforderlichen Kosten (Material, Reise- und Transportkosten, potentielle Folgekosten usw.) inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer enthalten. Die zur Durchführung und Realisierung des Kunstprojekts veranschlagten Stunden sollen beziffert und mit einem Stundensatz hinterlegt werden.

**Beschränkungen und Hinweise** | Die Funktion der Rohrbrücke und der Fernwärmeleitungen darf durch die künstlerische Intervention/Installation nicht eingeschränkt werden. Die Brücke soll statisch nicht wesentlich belastet werden. Es sollen deshalb eher leichte Materialien zum Einsatz kommen. Bei der Auswahl der Materialien ist zudem auf Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit, Brandschutz und potentielle Folgekosten zu achten. Die Verwendung der Materialien dürfen keine Beschädigungen der Leitungen, Isolierungen und der Umwelt zur Folge haben. Ein nachhaltiger, ressourcenschonender Umgang mit Material wird befürwortet. Bei großen zusammenhängenden Flächen sind die ggf. auftretenden Windlasten und die Statik zu beachten.

Die Fernwärmeleitungen müssen weiterhin frei und offen zugänglich liegen bzw. es muss Revisionsmöglichkeiten geben, so dass die Fernwärmeleitungen im Falle von erforderlichen Reparaturarbeiten auch kurzfristig erreichbar bleiben.

Der Fuß- und Radverkehr darf durch die künstlerische Intervention/Installation nicht beeinträchtigt werden, ebenso wenig wie Aktivitäten auf dem Wasser.

## III Wettbewerbsleistungen der 1. und 2. Stufe, formale Anforderungen

### 11. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb

Bewerber\*innen und Bewerberteams können sich mit einem Portfolio ihrer künstlerischen Arbeit und ihrer räumlichen und partizipativen Projekt- und Prozessenerfahrung bewerben. Erwartet wird ein Nachweis der Eignung für den künstlerischen und partizipativen Prozess. Aus den Bewerbungsunterlagen soll der Bezug zur Stadt Erfurt hervorgehen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital als PDF-Datei.

Ausgeschlossen sind: Einreichungen per Post, auf Karton oder Kappa-Platten, gerahmte Bilder, Originale bzw. Unikate. Entwürfe für die Wettbewerbsstandorte sind in der 1. Stufe nicht erwünscht!

#### 11.1. 1.Stufe: Einzureichende Unterlagen und Bewerbung

- Bewerbungsbogen (s. Formular-Datei Erfurter Energie Brücken Stufe 1)
- Portfolio der künstlerischen Arbeiten, räumlichen Projekte sowie partizipativen Prozesse mit Angaben zu Entstehungsjahr, Autor\*innen und Akteuren. Format: DIN A4 – max. 4 Seiten
- Professionalitätsnachweis: Vita, Ausstellungen- bzw. Projektnachweis. Format: DIN A4 – max. 1 Seite bei Einzelbewerber\*innen, für Gruppen: je Mitglied max. 1 Seite

#### 11.2. 1.Stufe: Einsendeschluss und Einsendeadresse für die Bewerbung

Abgabeschluss für die Bewerbung ist der **19. März 2020**.

Die Einsendungen mit dem Betreff: „**Erfurter Energie Brücken – Wettbewerb**“ erfolgt per Mail an:  
**Grit Wichmann: [grit.wichmann@stadtwerke-erfurt.de](mailto:grit.wichmann@stadtwerke-erfurt.de)**

### 12. 2. Stufe: Kunstwettbewerb

Aus den eingesendeten Bewerbungen der 1. Stufe werden max. 10 Teilnehmer\*innen aufgefordert, einen Entwurf für die Wettbewerbsaufgabe zu erarbeiten. Die Aufforderung und Zusendung der Unterlagen (Pläne der Brücke, Lageplan BUGA-Gelände Gispersleben) erfolgt bis 9. April 2020 per Mail.

#### 12.1. 2.Stufe: Wettbewerbsleistungen des Kunstwettbewerbes

- Entwurf auf Papier (nicht größer als 2x DIN A1 bzw. 4x DIN A2):
  - a) Darstellung der künstlerischen Idee durch Zeichnungen, Skizzen oder andere Visualisierungen, Konstruktionszeichnungen, Angaben zur Befestigung, Ausmaße etc.
  - b) Beteiligungsprozesses durch zeitlichen Ablauf, beteiligte Gruppen, Überlegungen zu Ort und Programm der Beteiligungswerkstatt vor Ort etc.
- ggf. Materialproben zur Erläuterung des Konzeptes
- Erläuterungstext zur eingereichten Arbeit mit Angaben zum Verständnis des künstlerischen Entwurfes (wie: Idee, Thema, Technik, Materialien, Konstruktion) sowie zum Beteiligungsprozess (wie: Beteiligte Personen/Gruppen, Ort, Programm, Zeitraum Beteiligungswerkstatt) max. 2 Seiten DIN A4
- Kostenkalkulation (s. Formular-Datei Erfurter Energie Brücken Stufe 2)
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen (s. Formular-Datei Erfurter Energie Brücken Stufe 2)
- Verfassererklärung (s. Formular-Datei Erfurter Energie Brücken Stufe 2)

- den eingesandten Beitrag als JPG oder PDF zu Dokumentationszwecken bitte per Mail (bei großen Dateien über WeTransfer oder als USB-Stick beilegen)

Ausschließlich digitale Bewerbungsmaterialien gelten nicht als Einreichung/Erfüllung der Wettbewerbsaufgabe.

## 12.2. 2.Stufe: Einsendeschluss und Einsendeadresse für den Kunstwettbewerb

**NEU!** Für die zweite Phase hat sich die Jury für ein anonymes Verfahren ausgesprochen. Anstatt Ihres Namens beschriften Sie bitte alle Blätter/ggf. Materialproben etc. ihres Wettbewerbsbeitrags mit einer sechsstelligen Zahl ihrer Wahl jeweils auf dem Blatt oben rechts (bitte keine Namen oder persönlichen Angaben). Legen Sie dem Beitrag einen verschlossenen Umschlag mit der ausgefüllten und unterschriebenen Verfassererklärung bei, auf dem die sechsstellige Zahl außen vermerkt ist. Beiträge, die das anonyme Verfahren nicht berücksichtigen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **11. Juni 2020**.

Es zählt der Poststempel. Bei persönlicher Abgabe müssen die Unterlagen am 11. Juni bis spätestens 16.00 Uhr bei unten angegebener Adresse sein. Hier zählt der Eingangsstempel.

Die Einsendungen sind bitte ohne Absender mit folgendem Vermerk zu versehen:

### **„Erfurter Energie Brücken – Wettbewerb“**

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH,  
Magdeburger Allee 34,  
99086 Erfurt, z.H. Grit Wichmann

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens können die eingereichten Wettbewerbsbeiträge nach vorheriger Absprache abgeholt werden. Nicht abgeholte Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf einer Frist (14. Juli bis 26. Juli 2020) entsorgt.

## 13. Beurteilungskriterien

### 1. Stufe

- Teilnahmeberechtigung
- termingerechte Einsendung
- Vollständigkeit
- künstlerische Qualität
- Referenzprojekte Beteiligungsprozess

### 2. Stufe

- termingerechte Einsendung
- Vollständigkeit
- künstlerische Qualität und Prozessqualität
- Stimmigkeit und Überzeugungskraft im Verhältnis von Idee, Materialwahl, Technik, Medium sowie Bezug zur Rohrbrücke und zum Projektort
- Überzeugendes inhaltliches und zeitliches Konzept zur Einbindung von Akteuren (Schulen, Jugendeinrichtungen, Bewohner\*innen etc.) in den Produktions- und Realisierungsprozess
- Realisierbarkeit sowie Plausibilität der Kostenkalkulation und Überschaubarkeit der Folgekosten

## 14. Vorprüfung und Jury

### 1. Stufe, Teilnahmewettbewerb – Jury

*Vorprüfung:* SWE Energie GmbH, Erfurter Energie Brücken

*Juryvorsitz:* Tely Büchner

- SWE Energie GmbH, Marketing – Grit Wichmann
- SWE Energie GmbH, Wärmenetz – Kay Eberhardt
- Erfurter Energie Brücken – Dana Kurz

### 2. Stufe, Kunstwettbewerb – Jury

*Vorprüfung:* SWE Energie GmbH, Erfurter Energie Brücken

*Juryvorsitz:* Tely Büchner

- Bürgermeisterin Gispersleben – Anita Pietsch
- Garten- und Friedhofsamt – Dr. Sascha Döll
- Amt für Kultur und Stadtentwicklung – Paul Börsch
- Verband bildender Künstler – Prof. Klaus Nerlich
- Künstler\*in, Kunstsachverständige\*r – Susanne Knorr
- SWE Energie GmbH, Marketing – Grit Wichmann, NN.
- SWE Energie GmbH, Wärmenetz – Frank Springer, Kay Eberhardt
- Erfurter Energie Brücken – Dana Kurz

## 15. Rückfragenkolloquium, Rückfragenfrist und Rückfragenbeantwortung

In der 2. Stufe ist ein Rückfragenkolloquium vorgesehen. Rückfragen können ausschließlich per E-Mail gestellt werden an: **grit.wichmann@stadtwerke-erfurt.de**

Postalische Anfragen können leider nicht zur Kenntnis genommen werden. Die Rückfragenfrist für die 2. Stufe endet am 23. April 2020. Die Beantwortung aller eingegangenen Rückfragen erfolgt zum 30. April 2020 per Mail.

## 16. Beauftragung und Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Jury gibt eine Empfehlung für das zu realisierende Kunstwerk an die Ausloberin. Die Ausloberin beabsichtigt, den empfohlenen Verfasser/die empfohlene Verfasserin mit der Realisierung des Wettbewerbsbeitrags zu beauftragen. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird den Gewinner\*innen unmittelbar nach der Entscheidung der Jury mitgeteilt. Allen anderen Teilnehmer\*innen wird das Ergebnis schriftlich zugesandt. Die Öffentlichkeit wird über die Presse informiert.

## 17. Terminübersicht

Veröffentlichung der Ausschreibung/Start Bewerbungsverfahren .....	20. Februar 2020
Einsendeschluss 1. Stufe Teilnahmewettbewerb .....	<b>verlängert auf 7. April 2020</b>
Jurysitzung 1. Stufe .....	Anfang April 2020
Einladung der Teilnehmer*innen.....	bis 09. April 2020
Rückfragenkolloquium .....	16. April 2020
Ende der Rückfragenfrist .....	bis 23. April 2020
Beantwortung der Rückfragen .....	bis 30. April 2020
Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge .....	11. Juni 2020
Jurysitzung 2. Stufe .....	25./26. Juni 2020

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge .....27. Juni bis 11. Juli 2020  
Abholfrist Wettbewerbsbeiträge ..... 14. Juli bis 26. Juli 2020  
Ausführungsplanung / Prozessstart..... Herbst/Winter 2020  
Realisierung ..... Frühjahr 2021

*Wir wünschen allen Teilnehmer\*innen viel Erfolg!*